

406074-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Objektplanung Erweiterung Hermann Schmidt Schule

OJ S 112/2026 12/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Paderborn

E-Mail: submissionsstelle@kreis-paderborn.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objektplanung Erweiterung Hermann Schmidt Schule

Beschreibung: Der Kreis Paderborn plant den Umbau und die Erweiterung der Hermann-Schmidt-Schule, einer Förderschule am Merschweg 6, 33104 Paderborn. Hintergrund ist der steigende Bedarf an Schulplätzen. Das Büro conceptk hat hierzu eine Machbarkeitsstudie erstellt. Auf deren Basis wurden in Workshops mit dem Schulamt die notwendigen Bedarfe ermittelt und festgelegt. Der Kreis Paderborn hat die Genehmigungsplanung bereits abgeschlossen. Die Baugenehmigung einschlich Brandschutzkonzept liegt vor. Ziel der Maßnahme ist: - die Anpassung der Klassenräume an moderne Förder- und Unterrichtskonzepte - die bauliche Verbesserung unter Berücksichtigung von Barrierefreiheit und Inklusion - die Integration der Maßnahme in den laufenden Schulbetrieb - die wirtschaftliche und nachhaltige Umsetzung im Bestand Der Kreis Paderborn als Schulträger der Hermann-Schmidt-Schule beabsichtigt, die baulichen Rahmenbedingungen der Schule zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Vor dem Hintergrund des Schulentwicklungsplans für Förderschulen soll durch einen europaweiten Wettbewerb eine qualifizierte Objektplanung für den Umbau, die Sanierung und die Erweiterung von Unterrichtsbereichen gefunden werden. Ziel ist es, funktionale, pädagogisch hochwertige und wirtschaftliche Lösungen zu entwickeln, die den besonderen Anforderungen eines Schulsonderbaus gerecht werden.

Kennung des Verfahrens: eda6992a-7d59-4ce9-ae42-f9b4f320d9ad

Interne Kennung: 26-0164

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Merschweg 6

Stadt: 33104 Paderborn
Postleitzahl: 33104
Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXWBYY6YT21NLU6W#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung Erweiterung Hermann Schmidt Schule

Beschreibung: Gegenstand des Wettbewerbs sind Generalplanerleistungen, wobei die Koordinierung der Objektplanung Gebäude gemäß HOAI obliegt. Es geht um den Umbau, die Sanierung und Erweiterung von 15 Klassenräumen auf Erdgeschosebene in 3 bis 4 Bauphasen. Um dies umzusetzen, werden Teile der Schüler für die Bauphasen umgesiedelt. Die Umsetzung erfolgt im laufenden Betrieb, wobei nach Möglichkeit der Schwerpunkt auf die Sommerferien verlagert werden soll. Die Bauphasen erstrecken sich auf die einzelnen Häuser: gelb, grün, blau, wobei die Erweiterung am Flur des Sportstättenbereiches mit der 1. Bauphase berücksichtigt werden soll. Die geplanten Maßnahmen umfassen

Herstellungskosten nach Kostengruppen 300 (Baukonstruktion) und 400 (technische Anlagen) mit einem aktuellen Kostenansatz von rund 6,3 Mio. Euro netto. Die Ergebnisse des Wettbewerbs bilden die Grundlage für die anschließende stufenweise Beauftragung der Planungsleistungen. Der Auftraggeber erwartet wirtschaftliche, funktionale und pädagogisch überzeugende Lösungen mit hoher Umsetzungsqualität. Die Beiträge sollen insbesondere folgende Aspekte berücksichtigen: Ökologische Qualität - Minimierung des Primärenergiebedarfs über den gesamten Lebenszyklus - Reduktion von Treibhausgasemissionen (CO₂-Bilanzierung nach Lebenszyklusansatz) - Ressourcenschonende Konstruktion mit langlebigen, recyclingfähigen und schadstoffarmen Materialien Ökonomische Qualität - Lebenszykluskostenbetrachtung (LCC) einschließlich Betrieb, Instandhaltung und Rückbau - Wirtschaftliche und robuste Baukonstruktionen mit geringem Wartungsaufwand Soziokulturelle und funktionale Qualität - Hohe Aufenthaltsqualität, Nutzerkomfort und Barrierefreiheit - Optimierte Tageslichtversorgung, Raumakustik und thermischer Komfort - Gesunde Innenraumluftqualität und Vermeidung schadstoffhaltiger Baustoffe - Pädagogisch und funktional überzeugende Raumkonzepte Technische Qualität - Energieeffiziente, wartungsarme Gebäudetechnik - Integrale Planung unter Berücksichtigung von Monitoring- und Messkonzepten - Rückbau- und Recyclingfreundlichkeit der Konstruktion Prozessqualität - Transparente Dokumentation der Nachhaltigkeitskriterien - Qualitätssicherung über alle Planungs- und Bauphasen hinweg Nachhaltigkeit ist dabei nicht als additiver Bestandteil, sondern als integraler Bestandteil des architektonischen und technischen Gesamtkonzepts zu verstehen. Für die Ausarbeitung und Einreichung von Teilnahmeanträgen oder späteren Angeboten wird keine Vergütung oder Aufwandsentschädigung gewährt, unabhängig vom Erfolg im Verfahren. näheres siehe Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 26-0164

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Merschweg 6

Stadt: 33104 Paderborn

Postleitzahl: 33104

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben gemäß Eigenerklärung Russland-Sanktionen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung des Bewerbers darüber, dass das Unternehmen nicht zu denen in der Eigenerklärung zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 bezüglich Sanktionspaket 5 EU genannten Unternehmen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dokument Teilnahmewettbewerb (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Befähigung und Erlaubnis der Berufszulassung gem. § 75 Abs. 1-3 VgV; Angabe zur Befugnis der Leistungserbringung nach den Rechtsvorschriften des Niederlassungsstaates

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dokument Teilnahmewettbewerb (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Namen und berufliche Qualifikationen der Personen, die für die Erbringung der Leistung tatsächlich verantwortlich sind; (Nachweis gemäß § 43 VgV z.B. in Form von Studienabschlussnachweisen, Kammermitgliedsbescheinigungen); bei ausländischen Bewerbern ist ein gleichwertiger Nachweis aus dem Herkunftsland vorzulegen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dokument Teilnahmewettbewerb (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre (2023 - 2025)

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dokument Teilnahmewettbewerb (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Umsatz für den Tätigkeitsbereich des Auftrags der letzten drei Geschäftsjahre (falls vom Gesamtumsatz abweichend) (2023 - 2025)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dokument Teilnahmewettbewerb (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Zuverlässigkeit: Der Bewerber hat zu erklären, ob für sein Unternehmen Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Eignungsleihe (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Sofern eine Eignungsleihe beabsichtigt ist (§ 47 VgV): Auflistung über Unternehmen sowie Art und Umfang der Leistung, für die beabsichtigt ist, die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dokument Teilnahmewettbewerb (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): die durchschnittliche Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter in den letzten drei Geschäftsjahren (2023 - 2025)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dokument Teilnahmewettbewerb (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angaben zur Zusammenstellung, Größe und Organisation des Projektteams, Nachweis der beruflichen Qualifikation der Teammitglieder

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dokument Teilnahmewettbewerb (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Personenschäden: mindestens 5 Mio. ?EUR und Sach- und sonstige Schäden: mindestens 1,5 Mio. ?EUR (ggf. eine rechtsverbindliche und unterschriebene Eigenerklärung des Bewerbers, dass im Auftragsfalle die genannte Versicherung in der entsprechenden Höhe abschließen zu wollen)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dokument Teilnahmewettbewerb (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - persönliche Referenzen (max. 4) des Projektleiters/ der Projektleiterin mit folgenden Angaben: Bezeichnung der Baumaßnahme, Projektgegenstand, Schulsonderbau, Förderschule bzw. Grundschule, bauen im Bestand, Ausführungszeit, Gesamtbaukosten in Euro, Baukosten (KG 300 + 400 Brutto), erbrachte Leistungsphasen, Angabe und Ansprechpartner Auftraggeber, Name des Projektleiters - persönliche Referenzen jedes weiteren Mitarbeiters im vorgesehenen Projektteam (je Mitarbeiter max. 2) mit folgenden Angaben: Bezeichnung der Baumaßnahme, Projektgegenstand, Schulsonderbau, Förderschule bzw. Grundschule, bauen im Bestand, Ausführungszeit, Gesamtbaukosten in Euro, Baukosten (KG 300 + 400 Brutto), erbrachte Leistungsphasen, Angabe und Ansprechpartner Auftraggeber, Name des Projektleiters Jede eingereichte Referenz muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: - Nachweis erbrachter, vergleichbarer Planungsleistungen nach §§ 34, 49, 56 ff. HOAI - Nachweis von Erfahrung mit Schulbauten/ Förderschulen - Realisierungszeitraum innerhalb der letzten 8 Jahre - Baukosten (Kostengruppen 300 + 400) mindestens 3 Mio. Euro netto - Vergleichbare Schwierigkeit, mindestens Honorarzone III

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - 1) Jahresumsatz: Generalplaner/ Bietergemeinschaft: 20 % 2) Berufliche Leistungsfähigkeit: 15 % - Gesamt Beschäftigte 3) Berufliche Leistungsfähigkeit: 5 % - Qualifikation Projektbeteiligter 4) Betriebszugehörigkeit Projektleiter: 20 %

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzobjekte - Referenzobjekte: 1) Art des Auftraggebers: 15 % 2) Größenordnung (netto) für die KG 300-400 nach DIN 276-1 ?3,0 Mio. EUR: 12 % 3) Gebäude, die nach Grundsätzen von Grund- und Förderschulen errichtet wurden: 13 % Näheres siehe Vergabeunterlagen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYY6YT21NLU6W/documents>
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYY6YT21NLU6W>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYY6YT21NLU6W>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: gemäß § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: keine Angabe
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Westfalen
Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kreisverwaltung Paderborn

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreisverwaltung Paderborn

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Paderborn

Registrierungsnummer: DE 126229853

Postanschrift: Aldegrevestraße 10 - 14

Stadt: Paderborn

Postleitzahl: 33102

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)

Land: Deutschland

E-Mail: submissionsstelle@kreis-paderborn.de

Telefon: +49 52513083002

Fax: +49 5251308893098

Internetadresse: <https://www.kreis-paderborn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE 164242157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48128

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: <http://www.bezreg-muenster.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 75ec0244-88c4-4519-ab68-a4e41155a682 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/06/2026 11:58:13 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 406074-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 112/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/06/2026